

Niederschrift

über die 11. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Ostenfeld am 13. Dezember 2010 im Osterkrug in Ostenfeld.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr
Ende der Sitzung: 22.45 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeisterin Eva-Maria Kühl
2. Gemeindevertreter Willy Rohde
3. Gemeindevertreter Andreas Jensen
4. Gemeindevertreterin Anne Clausen
5. Gemeindevertreterin Beate Jepsen
6. Gemeindevertreter Bernd Petersen
7. Gemeindevertreter Hartmut Zietz
8. Gemeindevertreter Hartmut Brunk
9. Gemeindevertreterin Heike Kähler
10. Gemeindevertreter Manfred Völz
11. Gemeindevertreterin Yvonne Roloff

Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreter Bernd Gründer
Gemeindevertreter Herold Przybille

Außerdem sind anwesend:

Udo Ketels, Kämmerer des Amtes
Oke Johannsen, Schriftführer
sowie 8 Zuhörer

Tagesordnung

1. Feststellung der Niederschrift über die 10. Sitzung am 12.10.2010
2. Einwohnerfragestunde
3. Bericht der Bürgermeisterin
4. Bericht der Ausschüsse
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Aufstellung der 13. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet östlich Ohrstedter Straße, nördlich Janhau
7. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 8 für das Gebiet östlich der Ohrstedter Straße und nördlich Janhau
8. Ausbau des Heidweges im Rahmen der Förderung von Kernwege
9. Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 7 "Dr. Feddersen Weg" (Zaun)
10. Austausch der Heizkörperverteiler und Wasserzähler bei der Liegenschaft Ostenfelder Landstraße 1 a
11. Neuanschaffung eines Gemeindetreckers
12. Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2010
13. Erlass der Haushaltssatzung 2011

Nicht öffentlich

14. Grundstücksangelegenheiten

Bürgermeisterin Kühl eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Ostenfeld. Sie begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Die Gemeindevertretung Ostenfeld ist beschlussfähig.

1. Feststellung der Niederschrift über die 10. Sitzung am 12.10.2010

Die Niederschrift wird einstimmig festgestellt.

2. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

3. Bericht der Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Kühl berichtet über folgende wichtige Verwaltungstätigkeiten:

- Der Weihnachtsmarkt war ein großer Erfolg, die Stimmung war gut, das Wetter toll, und die Art der Durchführung fand in der Bevölkerung breite Zustimmung. Ein besonderer Dank gilt den Gemeindekräften für ihre Unterstützung.
- ...* ist aus der Reha zurück und soll ab Januar wieder mit dem Hamburger Arbeitszeitmodell auf seinen Arbeitsplatz zurückkehren.
- Die Bürgermeisterin spricht den Gemeindearbeitern einen Dank für Ihren großen Einsatz, gerade im Winterdienst aus.
- Auf Amtsebene ist weiterhin die Breitbandversorgung ein großes Thema. Es soll nun ein Zweckverband gegründet werden, der mit der Durchführung betraut werden soll.
- Am 11.1.2011 findet um 19.30 Uhr im Kirchspielkrug in Ostenfeld eine Informationsveranstaltung der EON Hanse Netz AG nur für Ostenfelder Gemeindevertreter statt.
- Die Gemeinden Ostenfeld, Hattstedt und Rantrum wollen sich zusammensetzen, um ein Konzept für die weitere Zukunftsplanung ihrer Freibäder zu erarbeiten.
- Die gemeindeeigene Wohnung in der „Alten Schule“ ist renoviert worden, in dem Objekt „Westerheide“ hat es einen Mieterwechsel gegeben und für das Objekt Steinstraße wird nunmehr eine Genehmigung zum Abriss eingeholt.

4. Bericht der Ausschüsse

Gemeindevertreter Hartmut Zietz berichtet über die letzte Sitzung des **Bauausschusses** vom 25.10.2010. Wichtige Themen waren dabei:

- Die Planung der Bauarbeiten am Heidweg ist laut Planungsbüro Hansen zufriedenstellend, die Ausschreibung der Arbeiten soll nun zügig vorangetrieben werden.
- Lars Krieger hat die Planung für den Neubau des Objektes Steinstraße vorgestellt.
- Laut Gemeindevertreter Andreas Jensen stehen in naher Zukunft bauliche Reparaturen am Süderweg an.
- Amtstechniker Volker Carstens hat Angebote für die Baumaßnahme der Bordsteine an der Hauptstraße vorgelegt.
- Die Absenkung am Fußweg Fritz-Jebe-Straße soll gerichtet werden.

Gemeindevertreter Bernd Petersen berichtet über die letzte Sitzung der Verbandsversammlung des **Wasserverbandes Treene**. Wichtige Themen waren dabei:

- die Vorstellung des Haushaltes.
- der Jahresabschluss 2009 hat ergeben, dass zwar weniger Wasser abgesetzt wurde, aber ein höherer Ertrag erzielt werden konnte. Der Gewinn für das Wasser belaufe sich auf ca. 428.000 €.
- die Prüfung hat keinerlei Beanstandungen ergeben.
- der Nachtrag 2010 sei wenig spektakulär gewesen, der Plan für 2010 sieht einen Überschuss von 144.000 € vor.

* Name wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht angezeigt.

- der aktuelle Stand der Schulden beträgt aktuell 359.000 €, in dieser Bilanz ist allerdings die neu aufgenommene Gemeinde Großborgwedel noch nicht mit enthalten.
- der Wasserverband Treene hat zurzeit 35 Beschäftigte.
- der Wasserpreis soll im nächsten Jahr gleich bleiben.

Gemeindevertreter Hartmut Brunk berichtet über die letzte Sitzung des **Kindergartenbeirates** am 01.11.2010. Wichtige Tagesordnungspunkte waren dabei:

- Der Verlust beträgt für alle drei Gemeinden zusammen etwa 10.000 €.
- Der Wirtschaftsplan 2011 sieht akzeptabel aus, es bestehen aktuell keine größeren Wünsche.
- Die Leiterin des Ostenfelder Kindergartens hat sich beurlauben lassen, ihre Nachfolgerin ist zunächst mit einem Zeitvertrag ausgestattet worden.
- Die Kindergärten sind zurzeit voll belegt, die Abgänge können im Sommer durch Zugänge aufgefangen werden.
- Der Waldkindergarten hätte gerne längere Öffnungszeiten, dies sei so aber alleine durch den Busplan aktuell nicht realisierbar.
- Die Sommerferienzeiten werden in diesem Jahr lediglich 3 statt bisher 4 Wochen betragen, da der Bedarf enorm groß ist.

Bürgermeisterin Kühl berichtet über die letzte Sitzung des **Schulverbandes** Ostenfeld. Ein neues Pächterehepaar für das Sporthallencafe ist gefunden. Es wird sich allerdings zukünftig nur noch um eine abgespeckte Restauration handeln. Eine Vollrestauration ist aufgrund baurechtlicher Bestimmungen nicht mehr möglich.

5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Heike Kähler fragt an, ob die **Drainage an der „Alten Schule“** mittlerweile gelegt worden ist. Bürgermeisterin Kühl erklärt daraufhin, dass die Arbeiten noch nicht ausgeführt werden konnten, da die Angebote zu unterschiedlich waren. Aktuell werden die verschiedenen Angebote gerade konkretisiert.

Willy Rohde fragt nach der **Absackung im Dr.-Feddersen-Weg** bei Familie ...*. Bürgermeisterin Kühl berichtet, dass der Schaden aufgenommen wurde, aber noch keine Erklärung für diesen Schaden gefunden werden konnte.

Bernd Petersen fragt, ob es eine **Baumaßnahme am Süderweg** geben würde, da dort Flatterband angebracht ist. Hartmut Brunk berichtet, dass ein Tonrohr eingebrochen ist, es muss eine neue Leitung gelegt werden. Dieses Vorhaben soll möglichst schon am 14.12.2010 durch die Firma Paulsen erledigt werden.

6. Aufstellung der 13. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet östlich Ohrstedter Straße, nördlich Janhau

Für das Gebiet östlich der Ohrstedter Straße (L38), nördlich der Gemeindestraße Janhau und südlich und westlich des Gemeindeweges Nr.3 wird zum bestehenden Flächennutzungsplan die 13. Änderung aufgestellt, die folgende Änderung der Planung vorsieht:

Ausweisung von Flächen für einen Baggerbetrieb und landtechnisches Lohnunternehmen

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange soll das Architekturbüro Reichardt & Bahnsen, beauftragt werden.

* Name wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht angezeigt.

Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung soll schriftlich erfolgen.

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung soll in Form einer Einwohnerversammlung durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig mit 10 Ja-Stimmen. (Gemeindevertreter Bernd Petersen war bei der Abstimmung nicht im Sitzungssaal)

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

7. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 8 für das Gebiet östlich der Ohrstedter Straße und nördlich Janhau

Für das Gebiet östlich der Ohrstedter Straße (L38), nördlich der Gemeindestraße Janhau und südlich und westlich des Gemeindeweges Nr. 3 wird der Bebauungsplan Nr. 8 aufgestellt. Es werden folgende Planungsziele verfolgt:

Ausweisung von Flächen für einen Baggerbetrieb und landtechnisches Lohnunternehmen.

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange soll das Architekturbüro Reichardt & Bahnsen, Husum beauftragt werden.

Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung soll schriftlich erfolgen.

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung soll in Form einer Einwohnerversammlung durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

8. Ausbau des Heidweges im Rahmen der Förderung von Kernwege

Der Ausbau des Heidweges würde gemäß der Planung vom Ing.-Büro Hansen ca. 240.000 € kosten. Dem Amt stehen durch den Verzicht des Amtes Eiderstedt 600.000 € Förderungsgelder von Kernwegen durch die Aktiv-Region zur Verfügung. Das Bauamt des Amtes schlägt nun vor, die Baumaßnahme Heidweg zu dieser Förderung anzumelden. Förderfähig wären 55 % der Nettosumme.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den Heidweg zur Förderung von Kernwegen durch die Aktiv-Region anzumelden.

9. Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 7 "Dr. Feddersen Weg" (Zaun)

Der Gemeindevertretung liegt ein Antrag eines Einwohners aus dem Dr.-Feddersen-Weg vor, der einen anderen Grundstückszaun, als den im B-Plan für dieses Gebiet vorgesehenen Zäunen, errichten möchte. Hierbei soll die erlaubte Höhe jedoch eingehalten werden, lediglich die Konstruktion soll aus einer Granit/Stahlkombination bestehen. Laut Bürgermeisterin Kühl würde durch diese Konstruktion das Landschaftsbild nicht gestört.

Die Gemeindevertretung beschließt mit 10 Ja-Stimmen bei einer Gegenstimme, dem Antrag auf eine Befreiung von der Festsetzung des Bebauungsplanes Nr.7 „Dr.-Feddersen-Weg“

stattzugeben.

10. Austausch der Heizkörperverteiler und Wasserzähler bei der Liegenschaft Ostenfelder Landstraße 1 a

In der Liegenschaft Ostenfelder Landstraße 1a in Ostenfeld müssen, gemäß Rücksprache mit der Firma Techem, 21 Heizkostenverteiler und 4 Warmwasserzähler ausgetauscht werden. Die vorhandenen Messgeräte sind veraltet und die Eichung ist bereits abgelaufen. Nach dem Eichgesetz können die nicht geeichten Messgeräte nicht mehr für die Abrechnung der Kosten verwendet werden. Es sollen nun neue Funkmessgeräte beschafft werden, durch die das Ablesen in den Wohnungen nicht mehr nötig wäre.

Die Gemeindevertretung Ostenfeld beschließt einstimmig, die Anschaffung dieser neuen Funkmessgeräte für die Liegenschaft Ostenfelder Landstraße 1a.

11. Neuanschaffung eines Gemeindetreckers

Die Gemeindevertretung hat sich bereits in der letzten Sitzung mit der Neuanschaffung eines Gemeindetreckers beschäftigt. Die ursprüngliche Idee, eventuell einen gebrauchten Traktor zu erwerben, musste mangels guter Alternativen allerdings ad acta gelegt werden. Deshalb hat die Bürgermeisterin sich nun zwei neue Modelle genauer angesehen und sich auch bereits Angebote der Firmen John Deere und Kubota für vergleichbare Traktoren eingeholt. Beide Modelle würden den Anforderungen an die täglichen Aufgaben der Gemeindearbeiter erfüllen, das Gerät der Firma John Deere sei allerdings weiter verbreitet und verfügt außerdem über ein größeres Platzangebot. Der Traktor der Firma Kubota sei dagegen noch nicht so verbreitet.

Die Preise betragen für das Modell der Firma Kubota 46.287,89 €, für den Traktor der Firma John Deere 49.000 €.

Die Gemeindevertretung Ostenfeld beschließt einstimmig, den Traktor der Firma John Deere zu einem Preis von 49.000 € anzuschaffen.

12. Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2010

Nachdem Amtskämmerer Udo Ketels die wichtigsten Positionen erläutert hat, erlässt die Gemeindevertretung einstimmig folgende 1. Nachtragshaushaltssatzung 2010:

Die Einnahmen und die Ausgaben des **Verwaltungshaushaltes** werden um 208.900 € auf 1.714.200 € erhöht.

Die wichtigsten Veränderungen sind hierbei:

- die gestiegenen Kostenanteile für die Kindergärten um 10.000 € auf 141.000 €.
- die Mehrkosten für die Abarbeitung der winterbedingten Straßenschäden von 29.000 €
- die durch Deckenerneuerungen und Splittarbeiten verursachten Ausgaben von 158.100 €. Die Zuschüsse und Rücklagenentnahmen hierfür betragen 102.100 €.
- die Einnahme aus der Konzessionsabgabe steigt um 4.600 € auf neu 48.500 €.
- der Ansatz der Gewerbesteuer kann um 135.100 € erhöht werden. Die Einnahmen aus den Einkommenssteueranteilen steigen um 26.100 €.
- auf der Ausgabeseite ist die um 29.000 € höher ausfallende Gewerbesteuerumlage zu nennen.

Die Zuführung zum Vermögenshaushalt kann um 77.900 € auf neu 40.700 € reduziert werden.

Im **Vermögenshaushalt** werden die Einnahmen und Ausgaben um 287.900 € vermindert, auf nunmehr 90.200 €.

